www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 41
Mittwoch, 12. Oktober
Jahrgang 2011

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Kinder erforschten den Bach in unserem Ort

Von der Quelle bis zur Mündung

Ausstellungseröffnung

am Montag, 17. Oktober 2011 um 14.30 Uhr
im Foyer der Schallenbergschule Deufringen.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g.Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, **Telefon: 07031 6680**
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 15./16. Oktober 2011 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 15./16. Oktober 2011 - hat die Praxis Dr. Seifert, Wiesenstraße 1, Jettingen, **Tel. 07452/76166** für **Groß- und Kleintiere** und die Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, **Tel. 07034/654265** für **Hunde, Katzen und Heimtiere,** falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst** .

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)
- Donnerstag, 13. Oktober 2011
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- Freitag, 14. Oktober 2011
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- Samstag, 15. Oktober 2011
Apotheke am Markt, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- Sonntag, 16. Oktober 2011
Rathaus-Apotheke, Gechinger Straße 1, Deufringen
- Montag, 17. Oktober 2011
Apotheke beim Rathaus, Königstraße 30, Ehningen
- Dienstag, 18. Oktober 2011
Bären Apotheke Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- Mittwoch, 19. Oktober 2011
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

IAV-Stelle

Die **I**nformations-, **A**nlauf- und **V**ermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Über die **IAV**-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden. Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst
- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Projekt Rat & Tat

Wir bieten Unterstützung mit Rat & Tat für unsere älteren, allein erziehenden, behinderten oder sozial schwachen Mitbürger(innen) der Gesamtgemeinde Aidlingen an.
Tel.: G. Diehl 07034 8946, W. Flender 07034 30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen
Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**
Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen
Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,
Wundversorgung, Stoma
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18
Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

"GEWALTig überfordert -
wenn Pflege an Grenzen stößt"
Das Krisentelefon 07031 663-3000
Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Grillhähnchen

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **15. Oktober 2011** wird die Altpapiersammlung vom **FSV Deufringen, Abteilung Fußball,** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.
Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.
Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2011

1. Bürgerfragestunde
Aus der Mitte der Zuhörer wurde angefragt, ob in absehbarer Zeit mit Verbesserungen für die Internetverbindung im Bereich Kniebisstraße gerechnet werden kann. Die Verwaltung erläuterte, dass im letzten Jahr ein Zuschussantrag beim Regierungspräsidium gestellt wurde, um einen Zuschuss für die Verbesserung zu erhalten. Dieser wurde abgelehnt, da die Gemeinde Aidlingen nicht räumlich geprägt ist. Ohne diesen Zuschuss sieht sich jedoch die Gemeinde nicht in der Lage, eine Verbesserung herbeizuführen. Von den Versorgungsträgern wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass ohne einen großen Zuschuss der Gemeinde das Netz nicht ausgebaut wird. Auch die neue LTE-Technik wird zumindest vorläufig in Aidlingen nicht installiert werden. Aus diesem Grund ist es nicht absehbar, ob und ggf. wann es zu einer Verbesserung in diesem Bereich kommt.

2. Volkshochschule Böblingen/Sindelfingen
- Bericht des VHS-Direktors

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth den Direktor der Volkshochschule, Herrn Dr. Fiebig, begrüßen. Herr Dr. Fiebig ging kurz auf das Programm und die Neuerungen bei der Volkshochschule Böblingen/Sindelfingen ein. Als neue Zielgruppe wurden kleine und mittelständische Unternehmen anvisiert. Für diese Zielgruppe wurden verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet. In den letzten 3 Jahren wurden jeweils Stipendien für Schüler aus dem Kreis Böblingen vergeben. Man erhoffte sich dadurch, eine neue Zielgruppe zu erschließen. Dies war jedoch nicht der Fall, so dass die Vergabe des Stipendiums nun ruht.
Bei der Volkshochschule können zwischenzeitlich auch Kurse belegt werden, die den Abschluss "Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in" (IHK) und "Geprüfte/r technischer Fachwirt/in" (IHK) ermöglicht. Im ersten Semester wurden diese beiden Kurse von insgesamt 38 Teilnehmern besucht.
Anschließend ging er noch kurz auf statistische Zahlen ein. Die Entwicklung in Aidlingen zeigt, dass die Teilnehmer und die Kurse zum Wintersemester abgenommen haben. Sie liegen jedoch ungefähr wie im Sommersemester 2010. Es ist üblich, dass im Sommersemester weniger Teilnehmer die Kurse besuchen. Im Sommersemester mussten nur 3 Kurse ausfallen.
Zum Schluss bedankte sich Herr Dr. Fiebig bei seinen Mitarbeiterinnen vor Ort, Frau Reichert und Frau Reimann, und vor allem auch beim Gemeinderat für die Unterstützung der Arbeit der Volkshochschule.
Der Gemeinderat nahm vom Bericht zustimmend Kenntnis.

3. Buchhaldenschule
- Vorstellung des neuen Schulleiters

Im April 2011 hat das Regierungspräsidium Stuttgart mitgeteilt, dass Rektor Hermann Wagner am 12.09.2011 in ein Freistellungsjahr eintreten und zum 01.08.2012 in den Ruhestand versetzt wird. Ferner wurde mitgeteilt, dass das Verfahren zur Wiederbesetzung der Schulleiterstelle an der Buchhaldenschule eingeleitet sei.
Mit Wirkung vom 1. August 2011 hat das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 7 Schule und Bildung, nun Herrn Ralf Schönborn an die Buchhaldenschule versetzt und ihm die Funktion des Schulleiters übertragen.
Herr Schönborn war in der Sitzung anwesend und stellte sich dem Gemeinderat vor. In den letzten 6 Jahren war er Schulleiter an einer deutschen Schule in Amerika. Vom Regierungspräsidium wurde ihm dann die Schulleitung in der Buchhaldenschule in Aidlingen angeboten. Er hat sich für diese Stelle entschieden und seine Vorfreude auf die Stelle hat sich nun in der kurzen Zeit, in der er in der Schule ist, bestätigt. Er erklärte dem Gemeinderat, dass er vom Kollegium der Buchhaldenschule sehr gut aufgenommen wurde und die Arbeit an der Schule ihm viel Freude macht. Für ihn ist die Zusammenarbeit der Schule mit den Kindern, den Eltern und der Gemeinde sehr wichtig.
Nach seiner Vorstellung beantwortete Herr Schönborn noch die aus der Mitte des Gremiums gestellten Fragen.

4. Bewerbung der Gemeinde Aidlingen als "Fairtrade-Gemeinde" im Rahmen der internationalen Kampagne "Fairtrade-Towns" von Transfair
Am 5. Mai 2011 hat der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
"Bei Beschaffungen der Gemeinde Aidlingen sind künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive, zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Dies ist durch eine Zertifizierung einer unabhängigen Organisation oder einer entsprechenden Selbstverpflichtungserklärung nachzuweisen."
Dieser Beschluss des Gemeinderats wurde bereits am darauffolgenden Tag für alle Dienststellen der Gemeinde Aidlingen per Dienstanweisung verpflichtend umgesetzt.
Nachdem sich in Aidlingen zwischenzeitlich mit der Gemeinde, den Kirchengemeinden und zwei Vereinen (FSV Deufringen und Chor conTakt) eine gute Basis für das Thema fairer Handel gebildet hat, wurde bereits auf Initiative des Vereins Eine Welt Aidlingen e.V. die Steuerungsgruppe "Aidlingen wird fair" gebildet, die am 19. Juli 2011 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen ist.
Diese Steuerungsgruppe besteht aus Vertretern
- der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister)
- der Ortschaftsräte (Ortsvorsteher)
- der Kirchengemeinden
- der Schulen

- des Eine-Welt-Ladens
- von Vereinen (Sportvereinigung Aidlingen, FSV Deufringen und fair Eine Welt Aidlingen) sowie
- des örtlichen Handels und mittlerweile auch
- der örtlichen Gastronomie.

Ziel der Steuerungsgruppe ist es, Aktionen in der Gemeinde zu koordinieren, um das Thema "Fairer Handel in Aidlingen" zu manifestieren sowie die Verleihung des Titels "Fairtrade-Gemeinde" anzustreben.

Was sind Fairtrade-Towns?

Auszug aus der Kampagne Fairtrade-Towns von Transfair:
"Worum es geht:
Die Kampagne Fairtrade-Towns wird von Transfair getragen und bringt unterschiedliche Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards im fairen Handel ermöglichen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mehr Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit in das eigene Handeln zu integrieren."

Folgende fünf Kriterien müssen erfüllt sein, um "Fairtrade-Gemeinde" zu werden:

1. Beschluss der Gemeinde, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Gemeinde den Titel " "Fairtrade Gemeinde" anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur "Fairtrade-Gemeinde" die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden Produkte aus fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte ausgeschenkt.
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema "Fairer Handel" durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur "Fairtrade-Gemeinde".

Aus der Mitte des Gremiums wurde angefragt, ob hierbei Kosten auf die Gemeinde zukommen. Dies wurde von Bürgermeister Fauth verneint. Ferner wurde gefragt, ob es am Ort genügend Gaststätten und Ladengeschäfte gibt, die die Sache unterstützen werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass dies der Fall ist. Die Steuerungsgruppe ist installiert und hat bereits einmal getagt. Die Mitglieder dieser Steuerungsgruppe und auch die Gemeinderäte sollen Multiplikatoren sein, um den Fairtrade-Gedanken zu verbreiten.
Nach einer kurzen Aussprache war der Gemeinderat einverstanden, dass sich die Gemeinde als Fairtrade-Gemeinde bewirbt.

5. Bebauungsplanverfahren "Zwischen Dachteler Bergstraße und Aischbachstraße", 1. Änderung
- Billigung der Planung
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Vor Eintritt in die Beratung trat GR Böhret wegen Befangenheit ab.
Im Jahr 2004 wurde der Bebauungsplan "Zwischen Dachteler Bergstraße und Aischbachstraße" beschlossen. Der Bereich westlich der Kirche (Deckenpfronner Straße 4 - 8) wurde bisher noch nicht bebaut. Im Jahr 2008 gab es einen Interessenten für dieses Quartier. Allerdings wich die Planung sehr weit von den Vorgaben des Bebauungsplans ab, so dass der Gemeinderat am 21.02.2008 einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans fasste um dieses Quartier verdichteter zu bebauen. Die Bebauungsplanänderung wurde jedoch nie vollzogen, da der Interessent die geplante Bebauung nicht umsetzte. Zwischenzeitlich soll nun auf dem Grundstück ein Altenpflegeheim erstellt werden. Die Planung wurde von den politischen Gremien bereits gebilligt. Da auch diese Planung von dem gültigen Bebauungsplan abweicht, muss dieser geändert werden. Der Änderungsentwurf samt Textteil und örtlichen Bauvorschriften wurde dem Gemeinderat vorgestellt.
Für die Bebauungsplanänderung soll das Verfahren gem. § 13 a (Bebauungspläne der Innenentwicklung) des Baugesetzbuches angewandt werden. Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen.
Ohne weitere Aussprache stimmte der Gemeinderat der Planung zu und beauftragte die Verwaltung, den Plan öffentlich auszulegen.

6. Bekanntgaben/Verschiedenes

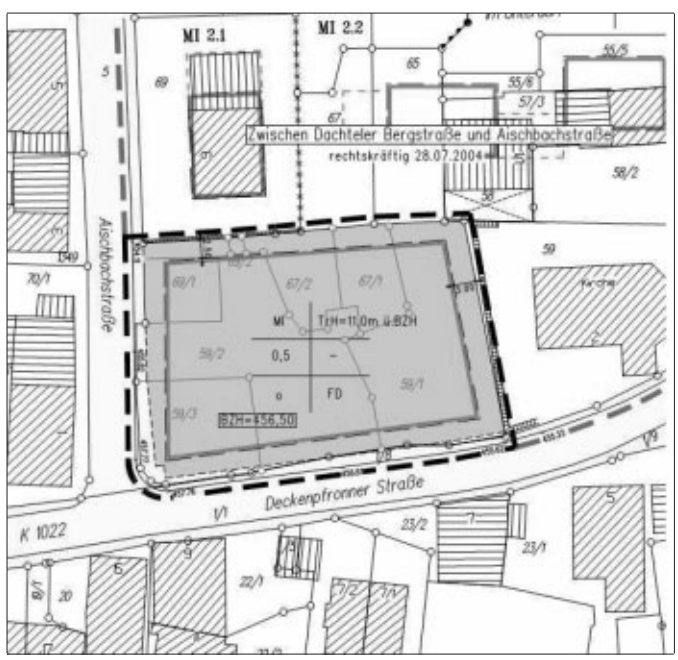
1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die Arbeiten für die Querungshilfe/Fußgängerüberweg am Ortseingang von Deufringen vom Landratsamt Böblingen im Staatsanzeiger ausgeschrieben wurden. Die Vergabe ist demnächst in einem Gremium des Kreistages vorgesehen. Baubeginn ist Oktober/November 2011.
2. Bürgermeister Fauth erinnerte die Gremiumsmitglieder an die geplante Exkursion bezüglich des Hochwasserschutzes am 05.10.2011.
3. Ein Gemeinderat sprach der Verwaltung und dem Bauhof ein Lob aus für die Wiederbelebung des Waldspielplatzes in der Würmhalde. Seit der Spielplatz wieder hergerichtet worden ist, wird er sehr gut angenommen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit mehreren Gebäude- und Grundstücksangelegenheiten, ferner mit einem Erlass einer Gemeindeforderung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren "1. Änderung zwischen Dachteler Bergstraße und Aischbachstraße"

Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 29.09.2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für einen Teilbereich den Bebauungsplan "Zwischen Dachteler Bergstraße und Aischbachstraße" zu ändern. Bei diesem Gebiet handelt es sich um ein Gebiet der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB), so dass das beschleunigte Verfahren angewandt werden kann. Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das beschleunigte Verfahren anzuwenden.
Am 29.09.2011 billigte der Gemeinderat den Entwurf des Vermessungsbüros Schöllhorn und Böhret und beschloss gleichzeitig, den Bebauungsplan öffentlich auszulegen.
Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung vom 20.10.2011 bis einschließlich 21.11.2011 beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, in und vor dem Zimmer 26, 71134 Aidlingen, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.
Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden.



Aidlingen, 07.10.2011
Bürgermeisteramt Aidlingen
gez. Fauth, Bürgermeister

Verkehrsüberwachung
Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Fahrzeuge beanst. Fzg.	%	max. km/h
Aidlingen							
20.9.	14.16 - 16.10 Uhr	K 1063 Aidlingen/Lehenweiler	70	408	30	7,3	115
	16.53 - 17.51	K 1067/Aidlingen/Gärtringen	100	369	3	0,8	117
	18.33 - 20.03	Furtholz	30	249	11	4,4	49
30.9.	13.54 - 15.54	Goethestr.	30	154	27	17,5	46
	16.14 - 18.14	K 1063	70	946	36	3,8	106
2.10.	9.17 - 11.15	Böblinger Str.	50	847	21	2,5	67
Deufringen							
27.9.	14.16 - 19.47	Gechinger Str.	50	1103	99	9,0	101
30.9.	18.32 - 19.46	Gechinger Str.	50	132	5	3,8	63
2.10.	11.21 - 13.35	Gechinger Str.	50	513	45	8,8	74

Der **Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen sucht eine Tagesmutter** in Aidlingen + Teilorte für ein 2-jähriges Mädchen.
Betreuungsbeginn: November 2011
Betreuungszeiten: 2-3 Tage/Woche flexibel, 14:00-18:00 Uhr
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07031-213710.

Übermittlung von Meldedaten

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes (WPflG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Geburtsjahr 1995): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.
Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPflG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies dem Bürgeramt der Gemeinde Aidlingen schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des S 21 - Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog.Gruppenauskünfte).
Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung).
Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgeramt Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen von 13.10.2011 bis spätestens 14.11.2011 einzulegen. Ein Widerspruch hat bis zu einem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit. Dies bedeutet, Wahlberechtigte, die bereits in früheren Jahren gegen die Weitergabe ihrer Daten widersprochen haben, müssen dies nicht jährlich wiederholen.
Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Gemeindeverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden.

Zensus 2011 - Gebäude- und Wohnungszählung

Das Statistische Landesamt informiert:
Seit Anfang Mai 2011 haben rund 3,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vom Statistischen Landesamt einen Fragebogen für die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 erhalten. Etwa 3,1 Mio. Fragebogen sind bereits per Post oder auf elektronischem Weg zurückgesandt worden. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Wir möchten an die noch ausstehenden Fragebogen erinnern.
Erste Erinnerungen wurden bereits verschickt, weitere werden folgen. Nach der Erinnerung wird das Statistische Landesamt den noch säumigen Bürgern Heranziehungsbescheide zusenden, was wir aber im beiderseitigen Interesse gerne vermeiden würden.
Daher die Bitte an alle Auskunftspflichtigen, welche uns die Daten noch nicht übermittelt haben, dies unverzüglich entweder postalisch mit dem Fragebogen oder besser online mit den Zugangsdaten auf der Vorderseite des Fragebogens zu tun.
Bitte senden Sie uns den Fragebogen auch dann zurück, wenn Sie keine Angaben zu dem Objekt machen können, damit wir Sie aus dem Mahnverfahren herausnehmen können. In diesem Fall füllen Sie bitte die Frage 2 und Frage 3 auf der ersten Seite des Fragebogens bzw. das Feld "Bemerkungen" auf der letzten Seite des Fragebogens aus.
Liegt Ihnen der Fragebogen nicht mehr vor, oder sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen das Statistische Landesamt von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und

am Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr sehr gerne unter der kostenfreien Hotline 0800-5887854 zur Verfügung.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Projektgruppe Zensus
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart
Fax: 0711/641-2440
Internet: www.statistik-bw.de

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 werden sämtliche Stimmberechtigte zur Stimmabgabe gebeten. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?
Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Volksabstimmung bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Schablonen werden auf den Stimmzettel gelegt.
Die Felder für die "Kreuzchen" sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD im so genannten DAISY-Format ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen mp3-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.
Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und die DAISY-CD kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 01805/666456 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min).

Ausweispapiere noch gültig?
Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente!
Nachdem die Reisezeit vor der Türe steht, sollten Personalausweise, Reisepässe sowie Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit überprüft werden.
Falls ein Ausweisdokument abgelaufen ist, sollte umgehend ein neues Dokument beantragt werden.
Eine Verlängerung von Reisepässen und Personalausweisen ist nicht möglich.
Bei der Bundesdruckerei nimmt die Bearbeitung etwa drei bis vier Wochen in Anspruch.
Die Bearbeitungszeit von Kinderreisepässen liegt bei ca. 4 Tagen.
Bei der Beantragung von Kinderreisepässen sowie Reisepässen bei Jugendlichen unter 18 Jahren und Personalausweisen bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist es unbedingt erforderlich, dass beide Eltern ihr Einverständnis zur Ausstellung geben. Bei Alleinerziehenden muss ein rechtskräftiger Sorgerechtsbeschluss vorgelegt werden.
Für sämtliche Ausweisdokumente wird ein biometrietaugliches Lichtbild benötigt. Auch Säuglinge und Kleinkinder benötigen einen Ausweis mit biometrietauglichem Lichtbild. Eine Eintragung der Kinder im Reisepass der Eltern ist nicht mehr möglich!
Erforderliche Unterlagen
- die bisherigen Ausweispapiere (soweit vorhanden)
- Geburts- oder Heiratsurkunde, Familienstammbuch (nicht erforderlich wenn bereits der bisherige Personalausweis/Reisepass vom Bürgermeisteramt Aidlingen ausgestellt wurde)
- ein aktuelles biometrisches Lichtbild
Gebühren
- Kinderreisepass 13 €
- Personalausweis für Antragsteller bis 24 Jahren 22,80 €, ansonsten 28,80 €
- Reisepass für Antragsteller bis 24 Jahren 37,50 €, ansonsten 59 €
Genaue Infos über Reise- und Sicherheitshinweise sämtlicher Länder erfahren Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de.
Schönen Urlaub! Öffnungszeiten des Bürgeramts:
Ihr Bürgeramt Aidlingen Mo + Do 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Hauptstr. 6, Aidlingen Di 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Tel.: 07034/125-61 -62 -63 Mi + Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Informationen zum Aidlinger Trinkwasser

Die Gemeinde Aidlingen ist entsprechend §16 Abs. 5 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, verpflichtet, den Verbrauchern die Zusatzstoffe, die bei der Aufbereitung des Trinkwassers eingesetzt werden, mitzuteilen. Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29. April 2007 ist der Härtebereich des Trinkwassers bekannt zu geben.

Härte und Zusatzstoffe des Aidlinger Trinkwassers
Stand: 05. Mai 2011

Versorgungsbereich: Aidlingen, Dachtel, Deufringen und Lehenweiler
Härtebereich: mittel
Calciumcarbonat: 2,1mmol/l
Gesamthärte: 11,8^{0}dH
Nitrat: 23,7 mg/l
Bei der Aufbereitung des Trinkwassers werden folgende Zusatzstoffe gemäß §11 Abs. 1 und 2 der Trinkwasserverordnung verwendet: Natronlauge, Ozon und Chlordioxid.
Im Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln wurden die Härtebereiche neu eingeteilt.
- **Härtebereich weich:**
Weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht weniger als 8,4^{0}dH)
- **Härtebereich mittel:**
1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entpricht 8,4 ^{0}dH bis 14 ^{0}dH)
- **Härtebereich hart:**
Mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 ^{0}dH)

Diese drei neuen Bereiche haben die vier alten Bereiche abgelöst.
Zu weiteren Auskünften stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07034/63805 zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Die Kehrmaschine kommt

Am Montag, 17.10.2011 kommt die Kehrmaschine nach Aidlingen und Lehenweiler und am Dienstag, 18.10.2011 in die Ortsteile Deufringen und Dachtel und fegt die Ortsstraßen.

Das Ergebnis der Reinigungsaktion wird davon bestimmt, wie viele oder wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Bitte stellen Sie deshalb an diesen Tagen möglichst keine Fahrzeuge an der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kunst und Kultur in Aidlingen

HAPPY BIRTHDAY

am Samstag, 22. Oktober 2011
um 20 Uhr,
am 200. Geburtstag von
FRANZ LISZT

huldigt ARMIN FISCHER
dem großen Komponisten und Musiker
mit seinem neuen Programm:

"LISZTIG VERGRIFFEN! WOW!

im Deufringer Schlosskeller
Rechtzeitig zum 200. Geburtstag des legendären Vaters aller Piano-Virtuosen schuf Armin Fischer mit **"Lisztig vergriffen: WOW!"** einen genüsslichen Appetizer gegen den Klassikfrust, einen Klavierabend zum Lachen mit Noten und Anekdoten und mit Musik zum Reinsetzen: Klassik, Ragtime, Bar-Musik und Chansons mehr kann keiner. "*Mit der süffisanten Durchbrechung der Erhabenheit klassischer Musik und pianistischer Virtuosität hantiert der Musikkabarettist Armin Fischer durch seine neuesten Programme*" - so die Zeitungskritik.
Pikanterweise ist Fischer, der viel gerühmte KlaVirtuose und Entertainer, dem Meister nicht unähnlich...
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kulturinstitut der Republik Ungarn in Stuttgart.

Eintrittskarten und Reservierung:
Ungarisches Kulturinstitut Stuttgart 0711 164870
Bürgeramt Aidlingen 07034 1250
ab 21. Oktober 0170 6000806
VK: 12 €, AK: 14 €, Schüler, Studenten: 7 €

Jugendreferat

Billardturnier für Kids von 10 - 14 Jahre

Termin: Donnerstag, 03.11.2011, ab 16.00 Uhr

Ort: Jugendcafé Aidlingen, Buchhaldenstr. 28

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 28.10.2011
Bitte benutzt das folgende Anmeldeformular und schickt es, mailt es oder bringt es einfach kurz vorbei:

Jugendreferat Aidlingen

Buchhaldenstr. 28, Aidlingen

Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Infotelefon: 07034 / 63670

Anmeldung
Ich melde mich verbindlich für das Billardturnier am 03.11.2011 an:

Vorname: .....
Name: .....
Straße: .....
Ort: .....
Telefon: .....
Alter: .....
.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Meldet euch gleich an!

Es gibt neben dem Pokal, Medaillen und Urkunden wie immer auch dicke Preise zu gewinnen.

Die Startgebühr beträgt 2,- €

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 22.09.2011

1. Bürgerfragestunde
Anwesende Zuhörer, Anwohner im Bereich Lustgarten, richteten die Frage an den Ortschaftsrat, welche Maßnahmen gegen zukünftige Hochwasser durchgeführt werden und wann damit gerechnet werden kann. Aktueller Anlass waren die sehr starken Regenfälle vor ca. 3 Wochen, welche beinahe wieder zu einem Hochwasser geführt hätten.
Ortsvorsteherin Walz, Verbandsbaumeister Rau und die Ortschaftsräte beantworteten die Frage. Im Rahmen der durchgeführten Flussgebietsuntersuchung wurde die Notwendigkeit der Durchführung verschiedener Maßnahmen festgestellt. Unter anderem ein Rückhaltedamm im Gechinger Tal, eine Bachverbreiterung mitsamt Böschungserhöhung im Bereich Lustgarten sowie eine zweite Dole unter der Kreisstraße K1022 auf der Höhe Irmweg bzw. eine Vergrößerung der bestehenden Dole. Der Fokus der Maßnahmen in Deufringen wird wohl auf dem Hochwasserdamm im Gechinger Tal liegen.
Die Durchführung der Maßnahmen in Deufringen erfordert zugleich auch die Umsetzung von Maßnahmen in Aidlingen, da das Wasser schneller durch Deufringen geleitet wird.
Die Flussgebietsuntersuchung nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Das gesamte Gebiet musste digital erfasst werden, um entsprechende Computersimulationen zu ermöglichen.
Die Maßnahmen würden insgesamt ca. 5,5 Millionen Euro kosten. Bisher wurde im Gemeinderat noch keine Entscheidung getroffen. Anfang Oktober werden Verwaltungsvertreter, Gemeinde- und Ortschaftsräte einen Hochwasserdamm besichtigen, um sich ein Bild machen zu können.
Auch für die Gemeinde Gechingen kam die Flussgebietsuntersuchung im Ergebnis zu verschiedenen Hochwasserschutzmaßnahmen.
Die Maßnahmen werden letztendlich vor allem dann effektiv sein, wenn weitgehend alle durchgeführt werden, in Gechingen, Deufringen und Aidlingen. Nur dann kann ein Zusammenspiel der Maßnahmen erfolgen und Unterlieger entlang des Bachlaufs werden nicht von den Maßnahmen der Oberlieger beeinträchtigt.
Aufgrund der Beteiligung von zwei verschiedenen Regierungspräsidien gestaltet sich die Umsetzung etwas schwieriger und es wird mit einem größeren Zeitrahmen zu rechnen sein.
Es wurde darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung im Internet eingesehen werden können (www.aidlingen.de - Rathaus - Aktuelles aus dem Rathaus).

2. Haushaltsmittelanmeldung - Vorberatung
Über die mögliche Anmeldung folgender Haushaltsmittel für 2012 wurde diskutiert:

- Radweg nach Gechingen
- Feldweg, Verlängerung Hardtheimer Weg bis ins Wochenendgebiet, Asphaltbelag
- Schuppengebiet (Erschließungskosten)
- Hochwasserschutzmaßnahmen
- Renovierung des Kriegerdenkmals bei der evangelischen Kirche bzw. Richten des umliegenden Bereichs
- Kauf neuer Stühle und Tische für den Schlosskeller
- Bushaltestellenhäuschen oder zumindest Überdachung eines Wartebereichs an den Haltestellen in Richtung Gechingen/Calw
- Bereitstellung weiterer Mittel für Sanierungsmaßnahmen im Ortskern
- Mittel für Sanierung der "Alten Schmiede" (eventuell Nutzung durch Kindergarten als Werkstatt)
- Kleinspielfeld Hasenäcker
- Feldwegkreuzung beim Wegzeiger Deufringen/Lehenweiler/Dätzingen; der Kurvenradius für Fahrzeuge, die von Lehenweiler kommen und Richtung Dätzingen abbiegen, ist zu eng und viele Fahrzeuge fahren über die Wiese bzw. das Feld - ein Ausbau des Kreuzungsbereiches würde Abhilfe schaffen
- Stützmauer entlang des Bergwegs (talseitig)
- Stichweg Wengertweg - Aidlinger Str., Unterhaltung

Die Ortschaftsräte werden sich bis zur nächsten Sitzung noch weitere Gedanken machen und dann die Mittelanmeldung beschließen.

3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteherin Walz gab Folgendes bekannt:
- Anfang November wird die nächste Verkehrsschau stattfinden. Aus dem Gremium wurden folgende Punkte genannt, welche mit aufgenommen werden sollen:
- Hardtheimer Weg, den Berg herabkommend vor der Abzweigung Neuwiesenweg; Halteverbot auf einer Länge von ca. 20 Metern vor der Abzweigung; häufig werden dort LKW-Anhänger geparkt, die ein Durchkommen für größere Fahrzeuge erschweren
- Beidseitiges Halteverbot in der Aidlinger Straße nach der Abzweigung K1022 Richtung Ortskern, ab der unmittelbar an der rechten Seite der Straße beginnenden Bebauung; parkende Fahrzeuge behindern dort den Verkehr
- Der Sportfischerverein wird in dem Garagentor des Rathauses (Kreuzstraße) eine Türe in Eigenleistung einbauen. Mit der Denkmalbehörde wurde das Vorhaben vorsorglich abgestimmt.
- Der Rat diskutierte über die neben der Bushaltestelle im Ortskern stehende Tafel des HGV und ob diese versetzt werden soll. Es wurde die Ansicht vertreten, dass insbesondere aufgrund der neuen Gestaltung des Bereichs die Tafel dort optisch nicht mehr hinpassen würde. Die Mehrheit des Ortschaftsrats war allerdings für die Beibehaltung des Standortes.
- Ortsvorsteherin Walz führte mit dem Kindergarten Gespräche hinsichtlich einer Nutzung der Alten Schmiede als Werkstatt für die Kinder. Es müssten diverse Maßnahmen durchgeführt werden, z.B. der Einbau neuer Fenster, das Verschließen des Kellerlochs und die Installation einer Heizung. Möglicherweise könnten die Eltern bei bestimmten Maßnahmen aushelfen. Ortsvorsteherin Walz wird einen Termin mit dem Kindergartenteam vereinbaren.

Verschiedenes:
- Querungshilfe

Verbandsbaumeister Rau erklärte, dass die Gewerke Anfang September ausgeschrieben wurden. Der Kreistag muss allerdings aufgrund höherer Kosten noch eine Entscheidung treffen. Eine Fertigstellung wird voraussichtlich im Mai 2012 erfolgen. Gleiches gilt für die Baumaßnahmen an der Kreisstraße nach Dachtel.
- Hochwasser

Aus der Mitte des Gremiums wurde die Frage gestellt, ob die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung in der Gemeinde noch öffentlich vorgestellt werden. Da jedoch verhältnismäßig wenig Bewohner der gesamten Gemeinde betroffen sind, wird keine Bürgerversammlung stattfinden.
Zu diesem Thema wurde anschließend noch der Umstand diskutiert, dass nur die Umsetzung aller Maßnahmen sinnvoll ist, zumindest der wesentlichen Maßnahmen. D.h. eine nur teilweise Umsetzung, z.B. nur der Maßnahmen in einem Ort, wäre deutlich weniger effektiv und möglicherweise gar beeinträchtigend für den jeweiligen Unterlieger.

E i n l a d u n g

zu der am Donnerstag, dem **20. Oktober 2011,** um 20.00 Uhr im Schloss Deufringen (Rittersaal) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen.

T a g e s o r d n u n g

1. Haushaltsmittelanmeldung 2012
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteherin
Christel Walz

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Backhaus Dachtel

Neues aus dem Backhaus - Neues aus dem Backhaus

Öffentlicher Dachteler Backhaustag

Am Samstag dem 29. Oktober 2011 wird um 10:00 im Dachteler Backhaus für die Öffentlichkeit wieder ein Ofen angeheizt um den Personen die weniger backen möchten einmal die Möglichkeit zu geben mitzubacken. Die salzigen Backwaren, (Pizza, Flammkuchen usw.) müssen um 12:00 Uhr am Backhaus sein. Brote werden kurz danach gebacken und die süßen Kuchen sind dann so etwa gegen 13:00 dran.
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Anzahl der Backstücke wird auf maximal 3 Stück pro Backgang beschränkt.
Anmeldungen und Fragen unter 07056-964796 bei Joachim Obenaus.
Wenn Sie gerne selbst einmal im Backhaus backen möchten oder einfach einmal das Backhaus kennen lernen wollen, dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Ich zeige Ihnen nicht nur wie angeheizt wird sondern auch alles was man im Umgang mit dem Backhaus wissen muss. Ich freue mich auf alle die den Genuss von selbst Gebackenem erleben wollen.
Ihr
Jogi Ofenschlupfer

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
1 Schlüssel
1 Sweatjacke (Herren)

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

254/2011	Damenskistiefel, Gr. 40	07034/31606
264/2011	2 Ersatz Akku mit Ladegerät für Canon IXUS Kamera 400	07034/62091
273/2011	1 Wohnzimmerschrank, L:3,60m x H:2,20M x T: 56 cm	07034/5774
274/2011	1 Einkaufstrolley	07034/5774
275/2011	verschiedene Bücher	07034/5774
278/2011	Mikrowelle/fabrikneu	07056/96077
280/2011	Wohnzimmertisch140x80cm auszieh-u.höhenverstellbar	07034/30565
281/2011	WC-Sitzerhöhung, fast ungebraucht	07034/8436
282/2011	Herrenfahrrad,Fischer, 12-Gang Kettenschaltung	07034/4102
283/2011	Damenfahrrad,Fischer, 12-Gang Kettenschaltung	07034/4102
284/2011	Waschbetonplatten 30 x 60 x 40 cm	07034/645623 ab 17 Uhr
285/2011	Yuka-Palme, ca. 2 m hoch	07032/895809

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag **15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag **9.00 - 15.00 Uhr**
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Rund ums Nest zum Kirbefest am Sonntag 16.10.

Heckengäu-Naturführer e.V.

Wald, Wacholderheide und die Vorfreude auf den Zwiebelkuchen begleiten uns auf diesem Spaziergang rund um Dachtel. Genießen Sie die wunderbare Landschaft im Herzen des Heckengäus!

Rot lockt die Hagebutte,lila leuchten die Zwetschgen, auf Schritt und Tritt zeigt uns der Herbst seine Fülle.
Am Ende lassen wir es uns schmecken. Im Bürgerhaus ist Kirbefest!
Naturkundlicher Spaziergang mit Heckengäu-Naturführerin Sabine Frenzel
Sonntag 16. Oktober 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Veranstalter: Heckengäu-Naturführer e.V.
Kostenbeitrag: 4 € pro Person
Treffpunkt: Aidlingen - Dachtel, Sportplatz, Fußballvereinsheim
Anmeldung erwünscht: 07034/60313

Kindergärten

GEB der Kindergärten Aidlingen

„ Wenn Eltern die Wut packt„

Ein genialer Mitmach- Vortrag von
Frau Frey vom „Haus der Familie“

am 19.10.2011
um 20.00 Uhr

im Musiksaal der Sonnenbergschule
Eintritt: 2,00€

Viele Eltern kennen diese Situation: plötzlich haben sie sich vor Wut nicht mehr unter Kontrolle, schreien das Kind an oder rasten aus und fühlen sich später miserabel. Sie fassen neue Vorsätze - bis zum nächsten Mal. Wut ist eine starke Energie. Sie kann zerstören oder helfen, sich abzugrenzen.
An diesem Abend wollen wir uns mit dem Thema „Wut“ auseinandersetzen und neue Möglichkeiten entwickeln, um die Wutspirale zu durchbrechen und mit Provokationen des Kindes besser umgehen zu können. Ziel ist es, den Erziehungsalltag gelassener und freudiger zu erleben.

Wir laden Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und allen Interessierten herzlich ein und freuen uns über rege Teilnahme!!

DachtelDeufringenHinterhagLehenweilerSonnenberg
Winkele
Waldkindergarten e.V.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Ihr braucht Euch nicht anzumelden. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen, Basteln und Kochen. Wir treffen uns am kommenden Freitag, den 14. Oktober, von 15.00-16.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Jill und Heather.

vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOTGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich heute, Mittwoch, den 12. Oktober, um 20.00 Uhr in der vhs., Raum 13

Der Kirchtalhof
Die Familie Rott bewirtschaftet den Kirchtalhof direkt unterhalb des bekannten Naturschutzgebietes bei Aidlingen. Die weißen Rinder der bei uns recht seltenen Rasse gehören schon zum Landschaftsbild am Venusberg. Wir lernen das Leben auf dem Kirchtalhof kennen und erfahren auch, warum Mutterkühe und Schafe am liebsten auf dem Venusberg weiden, welche Energie aus dem Boden wächst, und wie die neue Biogasanlage funktioniert.
Im Anschluss gibt es Gelegenheit, sich hausgemachte Leckereien bei einem deftigen Vesper schmecken zu lassen. Für einen kleinen Feldrundgang bitte wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen.
138 11 240, Thomas Rott, Samstag, 15. Oktober, 15:00 - 17:15 Uhr, **Aidlingen,** Kirchtalhof, 8,00€ (4,00€ für 6- bis 17-Jährige) zzgl. Bauernvesper 5,00€ (2,50€), Mindestalter: 6 Jahre

Tanz für Kinder
Der Stundenablauf besteht hauptsächlich aus Übungen zu den Grundpositionen und Bewegungen des Klassischen Balletts. Durch Isolationstechnik aus dem Jazz, dem Erlernen von Grundschritten und der Musik anderer moderner Tänze wird der Unterricht harmonisch aufgelockert. Durch Improvisatioseinlagen erlernen die Kinder ihren Körper bewusst zu bewegen.
259 11 311, ab 8 Jahren, Melanie Metin, dienstags, 16:00 - 17:00 Uhr, ab 18. Oktober, **Aidlingen,** Sonnenberghalle, 12 Termine, 49,00€

Glanzstücke
Hier entstehen Glanzstücke im wahrsten Sinne des Wortes! In der dunklen Jahreszeit kehrt der Wunsch nach Licht immer wieder. So wird das Thema Licht in diesem Kompaktkurs zu unserem Leitstern. Es entstehen nicht nur Öllampen, Sternenhimmel, Windlichter und Lampen, sondern auch vieles mehr: Alles was Licht bringt, kann als zündende Idee mit in den Kurs eingebracht werden. Am ersten Wochenende widmen wir uns zuallererst den Möglichkeiten verschiedener Aufbautechniken und Dekorationsmöglichkeiten, während am folgenden Wochenende auch das Drehen an der Scheibe möglich sein wird. Die Materialabrechnung erfolgt im Kurs.
263 11 560, Kompaktkurs, Angela Steinert, Freitag, 11. + 18. November, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr, Samstag, 12. + 19. November, jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, Glasurtermin am Freitag, 9. Dezember, 18:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen,** vhs, 5 Termine, 108,00€

Asiatisch kochen für Männer im Wok, Bambuskörbchen und Backofen
In diesem speziellen Kurs nur für Männer wird anhand von Originalrezepten ein schmackhaftes asiatisches Menü von der Vorspeise bis zum Dessert gebrutzelt. Die Kursleiterin zeigt dabei wichtige Kniffe und führt in die asiatischen Sitten und das ’un-

fallfreie' Essen mit Stäbchen ein. Geeignet für Neulinge in der Küche und geübte Hobbyköche.
376 61 413, Buh-Yu Großmann-Wang, Montag, 17. Oktober, 18:30 - 22:00 Uhr, Weil im Schönbuch, Grund- und Hauptschule, 27,00€ inkl. 10,00€ für Lebensmittel,

Vom Himmelsbild zur eigenen Wetterprognose
Wetterwanderung mit Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes
Haben Sie sich an freien Tagen beim morgendlichen Blick an den Himmel schon gefragt, ob die Wanderung oder Fahrradtour im T-Shirt angegangen werden kann oder vielleicht doch besser die Regenjacke mit ins Gepäck sollte? Zur Klärung dieser Frage tragen nicht nur die vielfältigen Wetterberichte in den Medien bei, auch ein kundiger Blick an den Himmel verrät, wie sich das Wetter in den nächsten Stunden entwickelt. Diesen Blick zu schärfen üben wir bei einer Wanderung am Schönbuchrand durch das Siebenmühlental
148 32 230, Uwe Schickedanz, Samstag, 22. Oktober, 13:00 - 16:30 Uhr, **Echterdingen,** 15,00€, Mindestalter 16 Jahre

Grabgestecke
Neue Ideen zu einem traditionellen Thema
An diesem Abend werden neue Varianten der Grabgesteck-Binderei vorgestellt. Jeder Teilnehmer fertigt ein individuelles Gesteck selbst an. Dieser Abend ist für Anfänger wie Teilnehmer vorheriger Kurse geeignet.
276 32 505, Richard Roth, Dienstag, 25. Oktober, 19:00 - 22:00 Uhr, **Waldenbuch,** Sonnenhof, 12,00€ zzgl. Materialkosten (ab 10,00€)

Pustefix Seifenblasen
Seit 1948 werden die PUSTEFIX Seifenblasen-Spiele von Kilchberg aus in die ganze Welt geliefert. Bei einem Rundgang durch die Produktion und die kleine Firmenausstellung verraten wir fast alles zum Thema Seifenblasen. Wir besichtigen auch den Raum in dem die 'Zauberflüssigkeit' gemischt wird. Nur das Rezept bleibt weiterhin streng geheim. Im Anschluss an den Rundgang darf nach Lust und Laune gespielt und experimentiert werden. Bitte der Witterung angepasste Kleidung für die überdachte Spielfläche im Freien mitbringen. Das Angebot ist besonders für Kinder gemeinsam mit Vätern/Müttern/Eltern geeignet.
137 32 240, Mittwoch, 26. Oktober, 14:30 - 16:00 Uhr, **Tübingen-Kilchberg,** 8,00€ (4,00€ für 5- bis 16-Jährige), Mindestalter: 5 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Die Maschinisten des B-Zuges treffen sich am Freitag 17.10. um 18.30 Uhr zu einer Unterweisung.

Seit dem 30.09. ist die Feuerwehr Aidlingen im Besitz eines neuen Löschfahrzeuges. Es trägt den Funkrufnahmen "Florian Aidlingen 44". Ersetzen wird es in ersten Linie den bisherige Tanklöschfahrzeug "Florian Aidlingen 23", das zwischenzeitlich über 40 Jahre treu und zuverlässig seinen Dienst versehen hat. Außerdem wird vieles vom bisherigen LF-16 TS mitgeführt, wie beispielsweise Stromerzeuger, Kettensäge und vor allem viel Schlauchmaterial. So wurden quasi aus bisher 2 Fahrzeugen jetzt eines.
Das neue LF 20-16 AT / NEU, so die offizielle Bezeichnung, stammt aus dem Hause Rosenbauer und wurde in der Nähe von Linz in Österreich gefertigt. Als Trägerfahrzeug wurde von der Gemeinde Aidlingen ein MAN Allradfahrgestell TGM 15.290 mit Automatikgetriebe und 290 PS beschafft. Die Funktechnik wurde von der Firma Feuchter aus Ehningen eingebaut.
Das Fahrzeug verfügt über eine Heckpumpe mit einer Leistung von 4.200 Liter/Minute, einem 2.300 Liter Wassertank, einen fest eingebauten Schaummitteltank, einem Stromgenerator und einem Lichtmast. Außerdem ist es mit der modersten LED-Lichttechnik ausgestattet. Die Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung machen sich derzeit in vielen zusätzlichen Stunden mit der Technik und der Ausrüstung des neuen Feuerwehrfahrzeuges vertraut.
In den nächsten Ausgaben der Aidlingen Nachrichten wollen wir Ihnen unser neues Löschfahrzeug ebenfalls vorstellen.

Das neue LF 20-16 AT / NEU MAN TGM 15.290